

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Nördliche Innenstadt	14.07.2015	öffentlich

Antrag

Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Bericht der WBL zur Vermüllung

Vorlage Nr.: 20151498

Antrag

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die WBL erneut über die derzeitige Situation der Reinigung und Verschmutzung in unserem Stadtteil berichtet. Überall im Stadtteil wird Müll, Abfall und Sperrmüll wild entsorgt.

Ebenso beantragen wir, dass die WBL über die Grünpflege und deren Stand berichtet. Bei einem Rundgang der WBL mit der Initiative Sauberer Hemshof sind vor allen Dingen der schlechte Zustand der Baumscheiben in der Seiler- und Blücherstraße aufgefallen. Wir fordern, dass diese vorrangig gepflegt werden. Die Initiative Sauberer Hemshof hat sich auf Grund der guten Erfahrung bei der Baumscheibenpflege in der Limburg- und Jakob-Binderstraße bereit erklärt, dies punktuell mit Aktionen zu unterstützen.

Da die Baumscheiben vor allen Dingen durch einparkende Fahrzeuge zerstört werden, fordern wir ein Konzept zum Schutz dieser. Die Steinbarrieren, wie sie in der Limburgstraße eingesetzt werden, haben sich als nicht wirksam erwiesen, da sie durch das einfache Dagegenfahren verrutschen. Hier benötigt es eine andere Fixierung. Die in anderen Baumscheiben verwendeten Pfosten werden umgefahren und nicht wieder gerichtet. Diese müssen in Zukunft regelmäßig gepflegt werden!

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die WBL für die erste Wochenhälfte keine Sperrmülltermine vergibt. Sehr oft wird schon Freitags der Sperrmüll auf die Straße gestellt, wenn der Termin Montags oder Dienstags ist. Dadurch entsteht ein schlechtes Bild von unserem Stadtteil. Der Sperrmüll wird über das Wochenende nicht weniger. Da wir dies selbst bei öffentlichen Institutionen erlebt haben, bitten wir die Verwaltung ihre Mitarbeiter dafür zu sensibilisieren.

Wir fordern, dass überprüft wird, ob die Gehwegreinigung durch die WBL zurückgefahren werden kann und diese wieder in die Verantwortung der Hauseigentümer übergeht. Dies soll wissenschaftlich überprüft und begleitet werden. In diesem Zuge muss auch die Vermüllung eines Stadtteils und deren Lösungsmöglichkeiten wissenschaftlich untersucht werden. Durch die Gehwegreinigung seitens der Stadt wird die Verantwortung den dort lebenden Bürgern abgenommen. Es kommt zur Verdrängung: Das geht uns nichts an. Die Stadt ist dafür verantwortlich!

Wir fordern, dass in unserem Stadtteil verstärkt über den Müll, Trennung von Müll, Folgen von Vermüllung und deren Auswirkung aufgeklärt wird. Das Projekt „LUWUB“ der WBL könnte als Modellprojekt ein Teil dieser Aufklärung sein.

Wir fordern die Einrichtung einer Koordinierungsstelle aus WBL, Ordnungsamt, Ortsbeirat und Initiative Sauberer Hemshof und LUKOM. Hier sollten Aktivitäten, Probleme und Lösung besprochen und koordiniert werden.